

Protokoll Pfarrgemeinderat
Seelsorgeeinheit Karlsruhe Südwest

Termin: 26.09.2019
Ort: St. Josef für St. Josef

Beginn: 19:30 Uhr

| | |
|----------------------------------|--------------------|
| Protokollantin / Protokollant | Sitzungsleitung |
| Andrea Erlacher | Engelbert Schätzle |

| Teilnehmer/innen | | | | | |
|--------------------------------|---|----------------------------------|----|----------------------|---|
| beratend | | stimmberechtigt | | | |
| Klaus Bock | a | Pfarrer Matthias Koffler | a | Philipp Rudiger | a |
| Christian Pachtner | a | Magarete Dages | e | Sabine Bock | a |
| Simon Bayer | a | Engelbert Schätzle | a | Andrea Erlacher | a |
| Veronika Weiler (ab 20:10 Uhr) | a | Danuta Schymczyk | a | Alexander Maier | e |
| Ingrid Weniger | a | Klaus Keller | ne | Johannes Rastetter | e |
| Gudrun Jüngert | a | Bernhard Legeland | a | Heiko Graß | a |
| Elke Palat | a | Dr. Mathias Ulbrich | e | Hildegard Zimmermann | a |
| | | Marco Pieschkalla (ab 19:55 Uhr) | a | Ursula Seyferth | a |
| | | Dr. Rüdiger Schmidt | a | Nicole Wehrmarker | e |
| | | Gabriele Schöller | ne | Anja Schwarz-Düser | a |

Außerdem anwesend: Herr Hetz, Frau Werner
a = anwesend e = entschuldigt ne = nicht entschuldigt

| Tagesordnung | <i>Aufgaben, Termine, Beschlussfassung</i> |
|---|--|
| Eröffnung und Begrüßung: Engelbert Schätzle | |
| Geistlicher Impuls: Engelbert Schätzle | |
| <p>1. Regularien:</p> <p>a. Feststellung der Beschlussfähigkeit: 12, ab 19:55 Uhr 13 von 20 Stimmberechtigten (somit beschlussfähig)</p> <p>b. Einsprüche zu dem Protokoll vom 10.07.2019: keine</p> <p>c. Genehmigung der Tagesordnung: genehmigt. Frau Bock bittet zudem um Sachstand bzgl. Gemeindehäuser. Punkt 3 der Tagesordnung (Rechnungsergebnis Haushalt 2015/16, Haushaltsplan 2018/19) wird gestrichen, da der Stiftungsrat noch nicht so weit ist, um eine Empfehlung abzugeben.</p> | |
| Herr Schätzle begrüßt die Anwesenden und besonders die Dekanatsratsvorsitzende Nina Werner. Frau Werner kam, um Herrn Klaus Bock für 50 Jahre im Pfarrgemeinderat zu würdigen. Besonders hob sie sein Engagement und Treue hervor und übergab ihm ein Präsent. Ebenso bedanke sich Herr Schätzle in Vertretung des Pfarrgemeinderates bei Herrn Bock. | |
| <p>2. Wahl der Mitglieder des Wahlvorstandes und der Stimmbezirksausschüsse für die PGR-Wahl</p> <p>Herr Bock nimmt Bezug auf das vorab verschickte Handout. Zu wählen sind die Wahlvorstände, deren Ersatzmitglieder und Stimmbezirksausschüsse. Es wird auf eine Wahl mit Stimmzetteln verzichtet.</p> <p>Der Wahlvorstand soll nach Wahlordnung aus 4 – 8 Katholiken bestehen. Der Pfarrgemeinderat hat 3 Stimmbezirke (Daxlanden, Grünwinkel und Oberreut) bestimmt.</p> <p>Folgende sechs Personen haben sich für den Wahlvorstand zur Verfügung gestellt: Hermann Spinner, Andrea Erlacher, Gudrun Jüngert, Johann Mayer, Dr. Hans Kern und Alexander Maier. Ergänzt wird der Wahlvorstand durch Klaus Bock, der den leitenden Pfarrer im Wahlvorstand vertritt.</p> <p>Es wird der Antrag gestellt, der Pfarrgemeinderat möge beschließen, dass der Wahlvorstand aus den oben genannten Personen besteht.</p> | 12 ja/ 0 Enthaltungen / 0 nein |

Die einzelnen Stimmbezirksausschüsse bilden sich wie folgt:

Daxlanden: Hermann Spinner, Andrea Erlacher

Grünwinkel: Gudrun Jüngert, Johann Mayer

Oberreut: Dr. Hans Kern, Alexander Maier

Es wird der Antrag gestellt, der Pfarrgemeinderat möge beschließen, dass sich die Stimmbezirksausschüsse, wie oben beschrieben, besteht.

12 ja/ 0 Enthaltungen /
0 nein

Ersatzmitglieder rücken nach Bedarf nach und wurden wie folgt benannt:

| | 1. | 2. |
|-----------------|----------------------|--------------------|
| Andrea Erlacher | Simone Schlimm | Birgit Mayer |
| Gudrun Jüngert | Elke Palat | Bettina Radtke |
| Dr. Hans Kern | Markus Schlimm | Monika Göckler |
| Alexander Maier | Ralf Sedlaczek | Brigitte Burkart |
| Johann Mayer | Wolfgang Schlindwein | Elisabeth Melchior |
| Hermann Spinner | Sabrina Bierent | Barbara Aster |

Es wird der Antrag gestellt, der Pfarrgemeinderat möge beschließen, dass die Ersatzmitglieder des Wahlvorstandes, wie oben beschrieben, sind.

12 ja/ 0 Enthaltungen /
0 nein

Das erste Treffen des Wahlvorstandes findet am 09.11.2019 statt.

Nach kurzer Diskussion entschied man sich wieder Kandidatenboxen im Januar in den Kirchen aufstellen. Die Kandidatenvorschläge sollen jedoch nicht anonym erfolgen, sondern mit Namen.

Es wird der Antrag gestellt, der Pfarrgemeinderat möge beschließen, dass Kandidatenboxen in den Kirchen aufgestellt werden und diese durch die Pfarrbüros bzw. Wahlvorstand betreut wird.

13 ja/ 0 Enthaltungen /
0 nein

Es wird der Antrag gestellt, der Pfarrgemeinderat möge beschließen, dass die Kandidatenvorstellung, wie im Handout (erster Teil: Vorstellung, zweiter Teil: Worldcafe) dargestellt, stattfindet.

13 ja/ 0 Enthaltungen /
0 nein

Wahlzeiten, Wahlorte: Es ist auch eine On-line Wahl möglich. Das Wahllokal muss mindestens für zwei Stunden geöffnet sein. So ist es angedacht bei der Vorabendmesse in St. Thomas Morus, und am Wahlsonntag in Heilig Geist und St. Josef vor bzw. nach den Gottesdiensten die Wahllokale zu öffnen. Der Wahlvorstand muss dies noch prüfen.

Die Bekanntgabe der Wahl erfolgt im Pfarrblatt, auf der Homepage und im Sonntagsgottesdienst.

Für die Kandidatensuche werden Workshops angeboten (Handout liegt Protokoll bei). Wir sollten uns darauf konzentrieren, wohin wir als Seelsorgeeinheit in den nächsten Jahren gehen möchten und Leute ansprechen/finden, die zu etwas stehen.

Der Wahlvorstand hat eine Informationspflicht gegenüber dem Pfarrgemeinderat.

3. Rechnungsergebnis Haushalt 2015/16, Haushaltsplan 2018/19)

gestrichen

4. Gottesdienstplan 2019/2020

Pfarrer Matthias Koffler hat vorab ein Dokument über den geplanten Gottesdienstplan verschickt. Diskussionsbedarf sieht er nur bei den „rot markierten“ Gottesdienste. Die anderen sind im normalen Turnus.

| | |
|--|---|
| <p>Sonntag, 07.06.2020 um 09:30 Uhr in Thomas Morus (war in falsche Spalte eingetragen!)</p> <p>Es wird der Antrag gestellt, der Pfarrgemeinderat möge beschließen, die Eucharistiefeier mit Krippenspiel am Heiligen Abend um 17.00Uhr fest in St. Josef zu feiern und das Hochamt am 25.12. um 10.00Uhr fest in St. Thomas Morus</p> <p>Im Familienzentrum Albgrün wird am 24.12.2019 zudem um 14:00 Uhr ein Krippenspiel für die Aller kleinsten angeboten.</p> <p>Im Januar kollidiert das Erstkommunionswochenende im dem Hand-in-Hand-Gottesdienst. Die Erstkommunikationskinder werden besonders zu diesem Gottesdienst eingeladen. Außerdem ist es personell bedingt auch so, dass Betreuer mitfahren, die ansonsten den Gottesdienst auch mittragen. Vorbehaltlich, dass das Vorbereitungsteam des Hand-in-Hand-Gottesdienstes auch grünes Licht dafür gibt.</p> <p>Es wird der Antrag gestellt, der Pfarrgemeinderat möge beschließen, dass der Hand-in-Hand-Gottesdienst vom 3. Sonntag im Monat auf den vierten Sonntag (26.01.2019) verlegt wird.</p> <p>In Bezug auf die Verschiebung des Hand in Hand Gottesdienstes im Januar 2020 wurde daher beschlossen, im Januar 2020 die Gottesdienste des 3. und 4. Sonntags komplett zu tauschen.</p> <p>Es wird der Antrag gestellt, der Pfarrgemeinderat möge beschließen, dass der Hand-in-Hand-Gottesdienst am 15.03.2019 mit dem Patrozinium und Missionsessen im Anschluss gefeiert wird.</p> <p>Es wird der Antrag gestellt, der Pfarrgemeinderat möge beschließen, dass die ökumenische Osternacht am Ostersonntag, 12.04.2020 um 06:00 Uhr in St. Thomas Morus stattfindet.</p> <p>In Bezug auf die Osternacht wurde zunächst beschlossen, die Osternacht der Seelsorgeeinheit am Karsamstag um 22.00Uhr in St. Josef zu feiern. Daraus ergibt sich der Wunsch, die ökumenische Osternacht am Ostersonntag um 6.00Uhr zu feiern, um eine parallele Feier zu vermeiden.</p> <p>Es wird der Antrag gestellt, der Pfarrgemeinderat möge beschließen, dass die Vorabendmesse am Samstag, 27.06.2020 um 18.15 Uhr in St. Thomas Morus als Patrozinium gefeiert wird.</p> | <p>13 ja/ 0 Enthaltungen / 0 nein</p> <p>13 ja/ 0 Enthaltungen / 0 nein</p> <p>12 ja/ 1 Enthaltung/ 0 nein</p> <p>12 ja/ 1 Enthaltung/ 0 nein</p> <p>13 ja/ 0 Enthaltungen / 0 nein</p> |
| <p>5. Rückblick Menschenkette 02.08.2019 Heilig Geist; soll es weitere Aktionen zu mehr Gerechtigkeit geben?</p> <p>Matthias Koffler bedankt sich für die rege Teilnahme am Event. In der BNN gab es zumindest ein Bild der Aktion. Die Reaktionen der Menschenkette sind durchaus positiv: es kamen Alte und Junge, auch viele Leute, die man aus anderen Bereichen kennt oder spontan dazugestoßen sind. Fünf Minuten lang war die Kette um die Kirche gebildet und in dieser Zeit läuteten auch die Kirchenglocken. Es wurde somit nicht nur politisch etwas in Szene gesetzt, sondern auch eine Verbindung zur Stille, Gebet, Kirche an sich. Im Anschluss daran war die Kirche bzw. Austausch gut angenommen worden.</p> <p>Herr Koffler teilt ein weiteres Handout aus (dem Protokoll anbei). Die Vorderseite beschreibt die Dinge, die auf den Plakaten draufstehen und die Rückseite „selbstverständliche“ Maßnahmen, die wir uns vorstellen. Soll es mehr Aktionen zu dem Thema Gerechtigkeit geben?</p> <p>Tragen wir im Pfarrgemeinderat diese konkreten Maßnahmen in der Seelsorgeeinheit mit?</p> <p>In Zukunft sollten wir darauf achten, dass bei Veranstaltungen der Einkauf fair, bio und regional erfolgen und auch ein vegetarisches Essen angeboten werden solle.</p> | <p>13 ja/ 0 Enthaltungen / 0 nein</p> <p>13 ja/ 0 Enthaltungen / 0 nein</p> |
| <p>6. Pause (20:50 Uhr bis 21:00 Uhr)</p> | |
| <p>7. Vorstellung des Projekts „MachHaltMit“</p> <p>Frau Schwarz-Düser führt in das Thema mit der Definition der Nachhaltigkeit ein. Die Wurzeln reichen weit in die Vergangenheit zurück. Als "Vater" der Nachhaltigkeit wird ein Förster im 18. Jahrhundert genannt, der die Nachhaltigkeit in die Waldwirtschaft übertrug. Um ein nachhaltiges</p> | |

| | |
|--|--|
| <p>Handeln umzusetzen, sollte in einem Wald nur so viel abgeholzt werden, wie der Wald in absehbarer Zeit auf natürliche Weise regenerieren kann.</p> <p>Zielsetzung des Projektes ist es, den Begriff, das Wesen der <i>Nachhaltigkeit</i> begreiflich zu machen, Bewusstsein für den Alltag schaffen, informieren, aber auch Aktionen anstoßen. Das Projektkonzept erfolgt im ökologischen und sozialen Bereichen. Durch Vorträge, Workshops, Repair-Cafes, Give-Box, Anlegen von Blütenstreifen, Bau Insektenhotels (aktive Ebene); regelmäßig nachhaltige Produkte produzieren, Upcycling-Ideen, Fahrrad-Kino-Abende, Schnippel-Party (kreative Ebene). Das Projektteam besteht auch zwölf Personen und einem erweiterten Kreis. Im Konzept geht es darum, Projektpaten zu finden, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten und Zeitpläne zu erstellen. Dies erfolgt alles von zentraler Stelle. Wer kann mitmachen? Projektpaten (Einzelperson, Geschäfte der Gemeinde, Vereine, Kleingruppen, ...), Teilnehmer und Besucher der Aktion, Sponsoren oder inspiriert durch eine eigene neue Idee.</p> <p>Auftakt erfolgt mit der Eröffnung der Ausstellung „glänzende Aussichten“ im April 2020.</p> <p>14.12.2019 und zweiter Termin: Oase der Stille</p> <p>Im November: Weihnachtsdekorationenaustausch</p> <p>Straßenfest: da wird ein erster Zwischenbericht erwartet</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit durch Flyer, Plakate, Aufkleber, Presseberichte, persönliche Gespräche</p> <p>Wo wirkt die Kirche hier mit? Aus dem Glauben raus, Bewahrung der Schöpfung.</p> <p>Frau Schwarz-Düser teilt noch ein Handout dazu aus (liegt Protokoll anbei).</p> | |
| <p>8. Stellungnahme zur Raumplanung der neuen Pfarrei und Kirchenentwicklung 2030; in welcher Form soll das stattfinden?</p> <p>Die Raumplanung ist so ziemlich klar.</p> <p>Vorschlag für die nächste Sitzung: Eingaben an den Vorstand per E-Mail bis zum 10.11.2019, über Ideen, Stellungnahmen zur Kirchenentwicklung 2030, damit diese bei der nächsten Pfarrgemeinderatsitzung aufgenommen werden kann.</p> | |
| <p>9. Verschiedenes</p> <p>Für den Begegnungstag am 12.10.2019 in Offenburg haben sich bislang drei Pfarrgemeinderäte angemeldet. Anmeldeschluss ist der 27.09.2019.</p> <p>Am 27.09.2019 tagt der Gestaltungsausschuss der Stadt Karlsruhe. Wenn dieser für den Entwurf grünes Licht gibt, kann ein Abriss- und ein Bauantrag gestellt werden. Frustrierend ist, dass das Gemeindehaus seit zwei Jahren geschlossen ist und sich das auf das Gemeindeleben bzw. Vereinsleben in der Seelsorgeeinheit negativ auswirkt.</p> | |
| <p>10. Ende der öffentlichen Sitzung: 21:50 Uhr.</p> | |

Nächste Termine: 12.10.2019 Begegnungstag in Offenburg
Nächste Sitzung: 26.11.2019 um 19:30 Uhr in St. Thomas Morus, ÖGZ

Karlsruhe,

Für das Protokoll

Protokollantin oder Protokollant

Vorsitzende oder Vorsitzender